

# GEMEINDEBRIEF

Oktober/November 2018



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem Oktober haben die dunkleren Monate des Jahres begonnen; und wieder hat die leidige Diskussion um die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit eingesetzt, die auf Grund der jüngsten Umfrage nun vielleicht bis zum nächsten März in der Europäischen Union endgültig und einvernehmlich geregelt wird. Etlichen mag die Debatte darüber banal erscheinen; in manchem Wirtschaftsbereich jedoch ist eine Klärung erforderlich. In jedem Fall nach der Zeitumstellung am letzten Sonntag im Oktober folgen die evangelischen Gedenktage: zunächst der Reformationstag, zuletzt der Ewigkeitssonntag. Dazwischen liegen die katholischen Feste Allerheiligen und Allerseelen. Seit einiger Zeit begegnet uns außerdem Halloween als ein banales Treiben bei Kindern und Jugendlichen mit Verkleidungen und Lichteffekten, das auf ein Brauchtum in Irland zurückgeht und über die USA zu uns gekommen ist. Ursprünglich hatten sich keltische Bräuche in Irland mit dem Allerheiligenfest verbunden.

Nachdem im vergangenen Jahr das Thema Reformation ausführlich behandelt wurde, will ich Ihnen stattdessen Allerheiligen bzw. Allerseelen näher erläutern. An Allerheiligen (1. November) wird der heilig gesprochenen Glaubenszeugen und Märtyrer gedacht, deren Bedeutung als Vorbilder auch Luther nicht bestritt; sie werden nicht angebetet, sondern angerufen um ihre Fürsprache bei Gott. Anbetung, das weiß jeder Katholik, gebührt Gott allein. Allerseelen (2. November) dient dem Gedenken an die Verstorbenen allgemein: Die Hoffnung auf ewiges Leben vereinigt die Lebenden und die Toten zu einer Gemeinschaft in Christus; daran glauben wir als Christen. Das ist auch der Bogen, der Allerheiligen und Ewigkeitssonntag verbindet. Jahr für Jahr entzünden die Katholiken an zahlreichen Gräbern Kerzenlichter; sie verweisen auf unsere Hoffnung: Jesus Christus, Licht der Welt.

Die oft roten Grableuchten finden wir auch außerhalb der Friedhöfe an den vielen Stätten tragischer Unfälle, schrecklicher Untaten und diabolischer Attentate, Ausdruck von Trauer, Fassungslosigkeit und Ratlosigkeit. Mögen sie auch an diesen Orten verkünden: Jesus Christus ist das Licht der Welt. In diesem Zusammenhang könnten solche Leuchten auch für ein Gebet aus den Psalmen stehen:

Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!

**Meine Zeit steht in deinen Händen.**

*(Psalm 31, 15 u. 16)*

Der Beter des 31sten Psalms breitet vor Gott seine Verzweiflung und Ratlosigkeit aus. Es lohnt, sich, diesen Psalm nachzulesen; er ist Zeugnis für das Ringen eines unbekanntem Beters mit Gott (zahlreiche Psalmen wurden in einer Sammlung dem David zugeschrieben). Auch in den Niederungen des Lebens weiß sich der Beter geborgen in Gott.

In Trauer oder auch immer dann, wenn wir an einem Grab stehen, kann dieses kurze Gebet uns erinnern: Meine Zeit steht, Gott, in deinen Händen. Angesichts von Tod und Ewigkeit kann uns bewusst werden, dass wir nicht unbegrenzt Zeit haben: Sie rinnt unaufhaltsam, keine Zeitumstellung hält ihre Vergänglichkeit auf. Aber der Takt der Zeitmessung unterwirft uns äußeren Zwängen, angefangen bei Fahrplänen bis hin zur Akkordarbeit und zu Ladenöffnungszeiten. Von eben solcher Unterwerfung will uns das biblische Feiertagsgebot befreien.

**Ihr Dietrich Scherwat, Pfarrer im Ruhestand**



Foto: Pixabay | Pfarrbriefservice

### **KonfiFahrt 2018**

*Quirlig-lebendig ... Schön!*

Seite 3

### **Erinnerungskultur**

*Stolpersteinen Glanz geben*

Seite 4

### **Adventsbasar**

*Weihnachten erwartend*

Seite 7

### **Kirchenmusik**

*Beethoven sucht Männer*

Seite 9

## WIE SIE UNS ERREICHEN

### GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do 10:00–12:00 Uhr, Di 17:00–19:00 Uhr  
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

**Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo – Fr 9:00 – 16:00 Uhr.**

### PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koepen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koepen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

**Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!**

### KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Petra Hoena, Info und Anmeldg.:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

### ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

### JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

### ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

### KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

### FREUNDESKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

### BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

### BROT FÜR DIE WELT: Konto der Lukas-Gemeinde –

Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

### DIAKONIE-STATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- u. Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

### DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr u. Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

### Pflegestützpunkt – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege

### GEMEINDEBRIEF-REDAKTION

Do 9:00–12:00 Uhr

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll

☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der *LUKAS-GEMEINDEBRIEF* wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51



Besuchen Sie Ihre Ev. Lukas-Kirchengemeinde auf ihrer Homepage. Sie können sich dort unter anderem über die aktuellen Aktivitäten und regelmäßigen Termine informieren.

## Singen »beflügelt die Seele« ...

Seit ca. 40 Jahren eine feste Größe in der Seniorenarbeit der Ev. Lukas-Kirchengemeinde ist der »Singekreis«. In erster Linie die ungetrübte Freude am Singen steht in seinem Mittelpunkt. Chorerfahrung ist nicht erforderlich.

Gesungen werden in dem 75minütigen Gesangseinheiten Lieder aller Art: Fröhliches, Beschauliches, Kirchliches, Klassiker, Evergreens, Schlager ...

Zweimal im Jahr beteiligt sich der »Singekreis« an der Gestaltung eines Gottesdienstes. Auch am Offenen Nachmittag und beim Adventssingen der Gemeinde ist er aktiv.

Der »Singekreis« steht allen Interessenten offen; auch Männer sind gerne gesehen. Die Teilnahme verpflichtet zu nichts. Der »Singekreis« trifft sich jeweils ...

**Wann? montags von 10:30 Uhr bis 11:45 Uhr**

**Wo? im kleinen Saal des Gemeindehauses**

in der Friedrichsruher Str. 1–2.

Die »Singekreis«-Leitung liegt in den Händen von Maria Steiner, die sich ihrer Aufgabe mit großer Hingabe widmet. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 030 6 01 47 51 oder schriftlich per E-Mail an [mariasteiner-musik@web.de](mailto:mariasteiner-musik@web.de).



Anzeige –

**Walthers Buchladen**  
Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin  
Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Tel.: 030 8 55 94 72  
[www.walthers-buchladen.de](http://www.walthers-buchladen.de)  
[service@walthers-buchladen.de](mailto:service@walthers-buchladen.de)

**Auflagenstärke: 4.000 Stück, Erscheinungsweise: 6 x im Jahr**

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **715 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **400 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versenden Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen

## Einführung: Helfendes Gespräch

All jene, die sich für eine ehrenamtliche seelsorgerliche Aufgabe im Besuchsdienstkreis ihrer Gemeinde, im Pflegeheim oder im Krankenhaus interessieren, können sich an neun thematischen Abenden mit den Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Inhalten wie Lebenskrise, Suizid, Tod und Trauer, Trost und Spiritualität vertraut machen ...



**Wann?** ab **Mittwoch, den 7. November 2018**  
bei neun (in der Regel) 14tägigen Treffen jeweils  
von **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

**Wo?** im **Ev. Paulus-Zentrum**,  
Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin.

Die Leitung des Einführungskurses für Menschen im Besuchsdienst liegt bei Pfrn. Annette Sachse und Pfrn. Gabriele Weeke, Seelsorgerinnen in der Charité – Campus Benjamin Franklin. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person. Information und Anmeldung bis zum 19. Oktober 2018 bei Sabine Plümer vom Kirchenkreis Steglitz, Beratung für die »Arbeit mit älteren Menschen« – telefonisch über die Rufnummer 030 83 90 92 29, per E-Mail an aeltere[at]kirchenkreis-steglitz.de.

*Illustration: nupix/depositphotos.com*

## Seminar: Tröstliche Wege gehen



Wer einen lieben Menschen durch den Tod verloren hat, braucht Zeit und Raum, sich wieder neu zu orientieren. Die Seele kann lernen, neue Wege zu gehen, ohne den beziehungsweise die Verstorbene(n) zu vergessen. Trauernde einige Schritte auf diesem Weg begleiten will ein vierteiliges, wöchentlich stattfindendes Seminar ...

**Wann?** jeweils **donnerstags, den 5., 12., 19. und 26. Oktober 2018** von **15:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Wo?** in der **Kapelle der Ev. Markus-Kirche**,  
Karl-Stieler-Str. 8A, 12167 Berlin.

Während im Rahmen der ersten Sitzung die individuelle Lage der Teilnehmenden in den Mittelpunkt treten soll, stehen die anderen drei Termine für folgende Themen: »Wie behalte ich dich in Erinnerung?«, »Wer bin ich ohne dich?«, »Was bleibt Kostbares von dir in mir?« Bestandteil des Seminars sind auch kleine kreative Übungen, eine Phantasiereise und ein Abschiedsritual. Die Leitung liegt bei der Seelsorgerin Kristina Ebbing, die Ihre Anmeldung – gerne auch für einzelne Termine – entgegennimmt: telefonisch über die Rufnummer 030 325 20 325, per E-Mail an trauerarbeit[at]kirchenkreis-steglitz.de.

*Illustration: pixabay*



## Konfirmandenfahrt 2018 ...

### Quirlig-lebendiges Wochenende

**Draußen, bei schönstem Sonnenschein und mit Blick auf einen kleinen See haben 56 Teilnehmende – Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gemeinden Lukas, Markus und Süden- de, dazu ehren- und hauptamtliche Teamerinnen und Teamer, drei Gemeindepädagogik-Studierende und zwei Pfarrerinnen – an diesem bunten, von den KonfirmandInnen selbst gestalteten Tisch miteinander Abendmahl gefeiert:**



Zuvor wurde mit den Jugendlichen im Freizeitheim des Christlichen Vereins junger Männer (CVJM) in Waldsiefersdorf mit verschiedenen Methoden das Thema »Abendmahl« mit seinen wichtigen Bedeutungen – Erinnerung an den Auszug des Volkes Israel, an das letzte gemeinsame Essen Jesu mit seinen Jüngern, Teilen und Gemeinschaft, Stärkung und Trost, Vergebung und Aussöhnung – erarbeitet. Neben allem Nachdenken, Diskutieren und Einsetzungsworte-Puzzeln blieb zum Glück auch Zeit für gemeinsame Spiele, eine Schnitzeljagd im Dunkeln und per Handy aufgenommene Werbespots, die zum Abendmahl einladen.

Ein quirliges, lebendig-fröhliches Wochenende! Schön!

*Pfrn. Andrea Köppen (Text und Foto)*



## Aktion »Stolpersteinputzen« | Aktion »Glanz«

Am 9. November 2018 jähren sich die Novemberpogrome zum 80sten Mal. In ihnen trat die Gewalt der Nationalsozialisten gegen jüdische Mitbürger und Einrichtungen offen zutage. Die vorausgegangene schrittweise Entrechtung, Drangsalierung und Ausgrenzung von Deutschen, die jüdisch waren oder als Juden galten, die anders oder freidachten, mündete in eine staatlich gelenkte, öffentliche Verfolgung. Die Nationalsozialisten ermordeten allein an diesem Tag rund 400 Menschen oder trieben sie in den Selbstmord. Sie zerstörten tausende Synagogen, Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe. Sie inhaftierten 30.000 Juden in Konzentrationslagern. Und doch waren die Novemberpogrome erst der Auftakt zu einem systematisch betriebenen Staatsterror.

### Goldene Pflastersteine halten die Erinnerung wach

Sie wirken klein und unscheinbar, aber sie halten die Erinnerung wach: goldene Pflastersteine, mit Namen und Jahreszahlen beschriftet, eingelassen in den Bürgersteig. Optisch stolpert man über sie, und so sind sie auch gedacht – als Stolpersteine. Auf diese Weise erinnern sie Passanten an die Wohnorte von Menschen, die von den Nationalsozialisten verschleppt, gedemütigt und ermordet wurden. Die Idee zu diesen Gedenksteinen hatte der Kölner Künstler Gunter Demnig. Seit langem setzt er sich dafür ein, genau da an Vertreibung und Vernichtung zu erinnern, wo das Unrecht damals seinen Ausgang nahm: mitten unter uns. Die Evangelischen Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, den Stolpersteinen zum Jahrestag ihren goldenen Glanz zurückzugeben. Gedenken Sie der Nachbarn von einst, indem Sie **am 9. November einen Stolperstein putzen**. Wie das geht (ganz einfach übrigens) und wo sich Steine in Ihrer Nähe befinden, erfahren Sie hier: [www.stolpersteine-berlin.de/de/engagement/stolperstein-putzen](http://www.stolpersteine-berlin.de/de/engagement/stolperstein-putzen)

Beim Gedenken geht es um viel mehr als nur um die Vergangenheit: Es geht um Gegenwart und Zukunft. Die Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf haben deshalb die »Aktion Glanz« ins Leben

gerufen. Mit ihr wollen wir ein Zeichen setzen, dass Deutschland im Jahr 2018 ein Land bleibt, das aus der Vergangenheit gelernt hat. Die goldenen Karten nehmen optisch das Aussehen von Stolpersteinen auf (mit Einwilligung des Künstlers):

Über die Internetadresse [www.aktionglanz.de](http://www.aktionglanz.de) bzw. über den QR-Code können Interessenten mehr über die »Aktion Glanz« zum 80sten Jahrestag erfahren und werden zu einem öffentlichen Aufruf der Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf weitergeleitet.

**Die Idee: In der Woche vom 4. bis 11. November 2018 sollen diese Karten an möglichst vielen Orten zu finden sein, etwa auf Kirchentreppen, in Geschäften oder an anderen Orten – überall, wo sie gut sichtbar sind und das Auslegen nicht verboten ist.**

**Für diese Aktion brauchen wir Sie:** Bitte helfen Sie nach Kräften mit, im besagten Zeitraum die Karten, die sie in ihrem Gemeindebüro erhalten, zu verteilen.

Bilder der »Aktion Glanz« – von der Putzaktion, den Stolpersteinen, Kerzen und Blumen ohne Personen – können an folgende E-Mailadresse zwecks Veröffentlichung auf Instagram [<https://www.instagram.com/aktionglanz/>] und Twitter [<https://twitter.com/AktionGlanz>] zugesandt werden: [bilder@aktionglanz.de](mailto:bilder@aktionglanz.de).

## Museen, Kirchen, Kunst ...

## Zwei Kamele und ein Heiliger



Im späten 4. Jahrhundert nach Christus entwickelte sich um das Grab des Heiligen Menas eine der größten Wallfahrtsstätten der Spätantike – das Pilgerzentrum Abu Mina in der Nähe von Alexandria, im 7. Jahrhundert zerstört ... Studierende stellten aus dem Bestand des Museums für Byzantinische Kunst Bau- und Skulpturen, Pilgerandenken und Alltagsobjekte der im Jahre 1905 wiederentdeckten Anlage für die Ausstellung zusammen. Im Rahmen der Reihe »Begegnungen in Berlin – Zeit für Museen, Kirchen und Kunst« laden die Historikerin Ingrid Schmidt und der Theologe Helmut Ruppel ein zum gemeinsamen Museumsbesuch am ...

**Wann?** Dienstag, den **20. November 2018** von **15:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

**Wohin?** ins **Bodemuseum**, Am Kupfergraben, 10117 Berlin

Zu entrichten ist der Eintrittspreis für das Museum. Die Führung ist kostenfrei. Weitere Informationen bei Sabine Plümer vom Kirchenkreis Steglitz, Bereich »Arbeit mit älteren Menschen« – telefonisch über die Rufnummer 030 83 90 92 29, per E-Mail an [pluemer\[at\]kirchenkreis-steglitz.de](mailto:pluemer[at]kirchenkreis-steglitz.de). Eine Anmeldung ist erbeten, gerne auch über das Rückmeldeformular, verfügbar im Internet auf [www.kirchenkreis-steglitz.de](http://www.kirchenkreis-steglitz.de) unter der Rubrik »Für Ältere« beim Detaileintrag zu der Veranstaltung »Zwei Kamele und ein Heiliger«.

*Foto: Roland Unger/Wikimedia Commons*



Geschäftsstelle:  
Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin  
Frau Hafener Tel. 83 90 92 40  
Herr Philipp Tel. 83 90 92 43

### ■ Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin  
Tel. 771 09 72  
Sprechstunden nach Vereinbarung

### ■ Pflegestützpunkt

Albrechtstr. 81, 12167 Berlin  
Tel. 76 90 26 - 00/01  
Sprechstunden: Di 9-15, Do 12-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Umfassende Informationen über unsere Einrichtungen und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Internet-Seite [www.dwstz.de](http://www.dwstz.de)



### Freud und ...



#### Getauft wurden ...

in den Monaten Juli und August 2018 vier Mädchen und Jungen bzw. erwachsene Menschen.

### Leid



#### Bestattet wurden ...

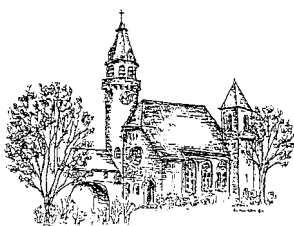
in den Monaten Juli und August 2018 fünf Frauen und sieben Männer.



#### Getraut wurden ...

in den Monaten Juli und August 2018 drei Paare.

### Aus der Arbeit des GKR im Juli und August 2018 ...



### Gemeinsame Finanz-Rücklage im Sprengel Südost vereinbart

Der Gemeindegemeinderat (GKR) verlängerte die zeitlich befristeten Beschäftigungen von Mitarbeiterinnen unserer Kindertagesstätte (Kita) bis zum 31. Dezember 2018 beziehungsweise 31. Dezember 2019.

Der GKR stimmte der Errichtung eines gemeinsam bewirtschafteten Pools der Personalmittel im Sprengel Steglitz-Nord zu. Die kirchengesetzlich vorgeschriebenen 150 Prozent der jährlichen Personalkosten für Südende und Lukas bleiben unangetastet, bis die 150 Prozent der Jahresrücklage für den Sprengel Steglitz-Nord erreicht sind. Damit werden künftige nicht verbrauchte Finanzen für Personal aus den sechs Gemeinden des Sprengels (Lukas, Markus, Südende, Matthäus, Patmos,

Martin-Luther) in eine gemeinsame Rücklage verbracht. Bisher – also bis 2018 – von den genannten Gemeinden nicht verbrauchte Finanzmittel verbleiben in den Rücklagen der jeweiligen Gemeinde.

Der GKR beriet über die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im *Lukas-Gemeindebrief* und/oder im Internet. Durch Inkrafttreten eines europaweiten Gesetzes ([EU] 2016/679, Datenschutzgrundverordnung) wird die bisherige Praxis geändert werden. Der GKR beschloss, Ulrike Trautwein, Generalsuperintendentin für Berlin, als Predigerin zu einem Gottesdienst einzuladen.

Der GKR legte fest, dass im Mitternachtsgottesdienst am Heiligabend 2018 – sofern die Kirche baulich noch nutzbar ist – die Kerzen in der bisherigen Form aufgestellt werden sollen. Die »Krippe« für die Christvesper um 15:00 Uhr am Heiligabend (Krippenspiel) ist marode und sollte ersetzt werden. Angeregt wird, die Krippe durch Eigenarbeit einer Gemeindegruppe schreinern zu lassen.

Vorschläge und Angebote zur Renovierung des Kircheninnenraums liegen vor und wurden am 25. Juli 2018 mit unserem Architekten, Herrn von Bohr, besprochen. Ausführlich sind diese Vorschläge im *Lukas-Gemeindebrief* – Ausgabe August/September 2018 – beschrieben. Auf Grundlage der vorliegenden Angebote beantragte der GKR bei der unteren Denkmalschutzbehörde die amtliche Genehmigung des Umbaus. Sobald diese vorliegt, wird das Konsistorium (i.e. die Oberste Verwaltungsbehörde der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) um Zustimmung zu den Plänen gebeten werden.

Dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2017, erarbeitet vom kirchlichen Verwaltungsamt Berlin-Südwest, wurde zugestimmt.

Ein Raumantrag wird gebilligt. Einem Wiedereintritt wird zugestimmt.

*Thomas Krämer, GKR-Vorsitzender*



### Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

In der Regel jeweils am **letzten Mittwoch eines Monats um 10:00 Uhr** feiert Pfarrerin Andrea Köppen im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarkstraße 27 einen Gottesdienst. Nicht nur die BewohnerInnen sowie BesucherInnen der Einrichtung sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Die nächsten Feiern finden statt ... am **31. Okt.** und am **28. Nov. 2018.**

### 55. Südender Kindertag ...

Bastelnd, spielend und singend wollen wir ein großes Thema entdecken ...

**Wann?** am **13. Oktober 2018** von **10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

**Wo?** in der **Kirche Südende**, Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin

Das Team freut sich auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden, vorausgesetzt, sie sind angemeldet; andernfalls können wir nicht angemessen planen. Die Kosten pro TeilnehmerIn belaufen sich auf 3,50 Euro. Während der Veranstaltungszeit ist keine elterliche Begleitung erforderlich. Für Infos und Anmeldung bitte bis zum 10. Oktober 2018 an Silvia Schnoor wenden – Tel.: 793 46 71 (Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses, Friedrichsruher Straße 1–2), E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de.

### Trödelmarkt ... »Rund ums Kind«

Die Kindertagesstätte (Kita) der Lukas-Kirchengemeinde veranstaltet ...

**Wann?** am **Samstag, den 20. Oktober 2018** in der Zeit von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Wo?** im **großen Saal der Ev. Lukas-Kirchengemeinde**, Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin



einen Trödelmarkt »Rund ums Kind«. InteressentInnen können einen Tisch bis zu einer Länge von 2,40 Meter für 12 Euro mieten. Bitte melden bis zum 13. Oktober 2018 in der Kita: Tel.-Nr. 030 791 11 48.

Willkommen ist die Spende eines Kuchens zum Verkauf: Der Erlös ist ebenso wie die Tischmiete für die Kita bestimmt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

*Petra Hoena, Kita-Leitung*

### MädchenWunderStunden ... »Heute leuchten alle Sterne – auch für Dich!«

Wir tauchen in die dunkle Jahreszeit ein und beschäftigen uns mit Sternen. Mit Licht basteln wir verschiedene Lichtsachen. Außerdem entscheiden wir über das nächste Postkartenmotiv für die MädchenWunderStunden 2019. Eine Sternentraumreise und eine helle Gesichtsmaske sorgen für einen wundervollen Nachmittag für Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren ...

**Wann?** am **Samstag, dem 10. November 2018** von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Wo?** im **großen Saal** bzw. auf der **Kinderetage der Ev. Lukas-Kirchengemeinde**, Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin.

Für die, die übernachten wollen, verlängern sich die Mädchenwunderstunden ab 18:00 Uhr bis zum Sonntag, den 11. November 2018 gegen 10:30 Uhr: Wir starten mit einem gemeinsamen Abendessen und nähen bis in die Nacht hinein. Am Sonntag besteht die Möglichkeit, am Kindergottesdienst um 11:00 Uhr in der Lukas-Kirche teilzunehmen.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Socken sowie persönliche Näh Sachen für den Abend und ein Kostenbeitrag von 3,50 Euro pro Teilnehmerin zzgl. Lebensmittelbeitrag für das Frühstück von denen, die übernachten. Mit dabei sind Christine Ebert, Vanessa Luther, Anja Luther (abends), Victoria Holk und Silvia Schnoor. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 6. November 2018 bei Silvia Schnoor – Tel. 793 46 71 (Kinderetage) bzw. 774 30 45 (Südende) oder E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de.

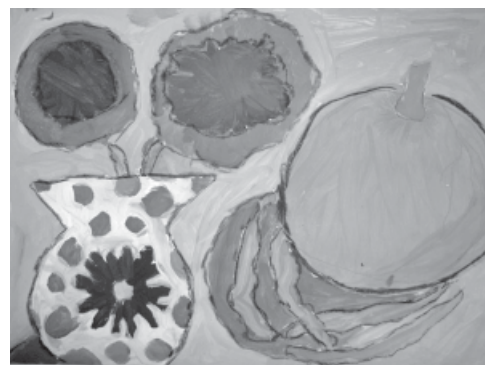
### Kreativer Workshop in den Herbstferien ... Malerei und Gaumenfreuden

Im Workshop am Ende der Herbstferien malen, zeichnen, klecksen und kleben wir Obst, Gemüse und andere Lebensmittel nach eigener Vorstellung. Danach verspeisen wir das Mitgebrachte – ein kunstvoller Genuss. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren von ...

**Wann?** **Mittwoch, den 31. Oktober bis Freitag, den 2. November 2018** jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Wohin?** ins **Gemeindehaus der Ev. Lukas-Kirchengemeinde**, Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz.

Bitte mitzubringen sind Zeitschriften und Bücher zum Thema, sowie Nahrungsmittel zum Malen und Essen. Die Leitung des Workshops liegt in den Händen von Susanne Pohlmann, Sozialpädagogin und bildende Künstlerin. Der Eintritt beträgt 40 Euro plus 10 Euro Materialkosten pro TeilnehmerIn. Die Anmeldung ist erbeten bis zum 24. Oktober 2018 bei Petra Drachenberg – telefonisch über 030 8390 9244, via E-Mail an familienbildung(at)kirchenkreis-steglitz.de.



*Bild: Susanne Pohlmann*

Ein Rückmeldeformular ist über [www.kirchenkreis-steglitz.de](http://www.kirchenkreis-steglitz.de) unter der Rubrik »Für Kinder« beim Detailbeitrag zu der Veranstaltung »Malerei und Gaumenfreuden« verfügbar.





Herzlich laden wir ein zum **Familiengottesdienst**

zum Erntedank um **11:00 Uhr**  
am **7. Oktober 2018**

in der Lukaskirche mit Pfrn. Kuhnert,  
Silvia Schnoor und dem Kita-Team

der Lukas-Kirchengemeinde sowie dem Steglitzer Kinderchor  
unter Leitung von Jinyoung Pack.

Willkommen sind Spenden aus der Natur – Gemüse, Obst, Brot  
... mitzubringen direkt zum Gottesdienst. Am darauffolgenden  
Montag holen Mitarbeitende des Vereins Christliche Hilfe,  
ansässig in der Rubensstraße 87 (ehemals Diakonieladen), die  
Gaben ab: Sie kommen Leib und Seele Bedürftiger zugute.

**Das Martinsfest feiert ...**

die **Kindertagesstätte (Kita) der Lukas-Kirchengemeinde** in  
diesem Jahr am **16. November**. Alle Kinder und Eltern treffen  
sich um **16:30 Uhr** vor dem  
**DOMICIL – Seniorenpflegeheim in  
der Altmarkstraße 27 in Steglitz.**



Vor Ort singen wir unsere  
Laternenlieder, und anschließend  
können sich alle kleinen und großen  
Menschen bei heißem Kakao, Suppe,  
Grillwürstchen und Glühwein in der  
Friedrichsruher Straße 1–2 aufwärmen.  
Petra Hoena, Kita-Leitung

(Informationen über Tel.: 7 91 19 48)

**Sehr herzlich laden wir ein zum ... Adventsbasar 2018**

Am **1. Sonntag im Advent** findet in der Lukas-Kirchengemeinde wieder unser traditioneller **weihnachtlicher Basar** statt.  
Sehr herzlich laden wir Sie und Euch ein ...

**Wann?** am **Sonntag, den 2. Dezember 2018** von **13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Wo?** im **Lukas-Gemeindehaus** in der Friedrichsruher Straße 1–2.

Bei uns kann man einkaufen und miteinander ins  
Gespräch kommen.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein:  
Es gibt – Dank der Beteiligung der Koreanischen  
Gemeinde auch in diesem Jahr – asiatische  
Köstlichkeiten, außerdem Kaffee und Kuchen,  
Bratwürstchen, kalte Getränke und heißen Glühwein.

Wie veranstalten einen klassischen Trödelmarkt  
an diversen Verkaufsständen sowie ein vielfältiges  
Kinderprogramm mit Basteln und Backstube.  
Freuen Sie sich außerdem auf die Lieder der  
Kita-Kinder, auf die Musik der Lukas-Bläser, auf  
gemeinsames Singen ... voraussichtlich zum  
Ausklang gegen 16:30 Uhr.



Illustration: Pixabay

Im Vorfeld des Adventsbasars sammeln wir für unsere Verkaufsstände. Die Sachspenden können zu den üblichen Sprechzeiten –  
montags und donnerstags jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr – im Lukas-Gemeindebüro  
abgegeben werden. Eine Abholung beim Spender ist leider nicht möglich.

Für die **Kaffeestube** bitten wir Sie / Euch herzlich um **Kuchen-, Kaffee- oder Geldspenden!**

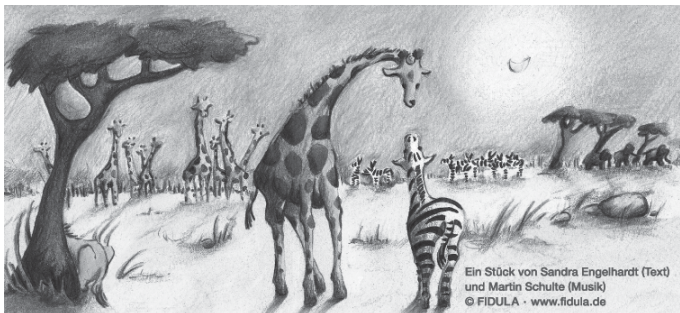
Für eine solche Spende lassen Sie uns bitte den Abschnitt am unteren Rand dieser Seite zukommen.

**Für jede Unterstützung und Hilfe dankt herzlich ... Ihre / Eure Lukas-Kirchengemeinde.**

**Ich spende für die Kaffeestube:** ... .. **Kuchen** – Sorte bitte angeben: ... ..

... .. **g Kaffee**. Ich spende **Geld** in Höhe von ... .. Euro.

**Name:** .....



## Winterferien 2019: Tuishi Pamoja

In die Savanne verreisen und entdecken, wie wichtig Freundschaft ist, können Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren ...

**Wann?** von Montag bis Freitag,  
den **2. Februar bis 10. Februar 2019**  
jeweils von **10:00 bis 15:30 Uhr** (Kernzeit)

**Wo?** in den Räumen der **Patmos-Gemeinde**,  
Gritzner Straße 18–20, 12163 Berlin

Das Musical für Kinder stammt aus der Feder von Sandra Engelhardt zur Musik von Martin Maria Schulte. Die musikalische Leitung liegt bei Jinyoung Pack, Kantorin der Patmos-Gemeinde und Leiterin des Steglitzer Kinderchores.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Silvia Schnoor – Tel.: 7 93 46 71 (Kinderetage im Lukas-Gemeindehaus, Friedrichsruher Str. 1–2), E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de – sowie in der nächsten Ausgabe des *Lukas-Gemeindebriefs*.

## MINA & Fremde



Anzeige

<b>PFLEGEN</b>	qualifizierte Pflege seit 1983
<b>BEGLEITEN · BERATEN</b>	
<b>Sozialstation Friedenau</b> 85 40 31-0 Cranachstraße 7 85 40 19-3 Bundesallee 50 im Werner-Bockelmann-Haus	<b>Familienpflege</b> 85 99 51-27
<b>Wohngemeinschaften</b> 85 40 31-12	<b>Hospiz Schöneberg-Steglitz</b> 76 88 31-00
<b>Tagespflege Schöneberger Insel</b> 85 50 28-0	<b>Unterstützen Sie uns als Pflegerkraft in unseren Einrichtungen</b>
<a href="http://www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin">www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin</a>	
<b>NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG</b> Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste <a href="http://www.nbhs.de">www.nbhs.de</a>	
kompetent · verlässlich · zugewandt	



## ORGELBANKTAUSCH

Im Oktober tauschen die Organisten zweier Kirchen die Orgelbank: Markus Epp spielt in der Reihe **Zwölf Orgelpunkte** ein Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche in Schöneberg, und der dortige Kollege Frank Schreiber ist zu Gast beim **Orgelkonzert am Samstag** in der Lukas-Kirche.

Es lohnt sich, beide Konzerte hintereinander zu besuchen!

### Zwölf Orgelpunkte

... in der Paul-Gerhard-Kirche zu Schöneberg

- **Samstag, 27. Oktober 2018 • 18:00 Uhr**
- **KRIEG UND FRIEDEN**
- Werke von Kerll (Battaglia),
- Kuhnau (Der Streit zwischen David und Goliath),
- Helmschrott (Prière pour la Paix) sowie Improvisationen
- über Filmmusik u. a.
- Markus Epp (Steglitz-Nord)

### Orgelkonzert am Samstag

... in der Lukaskirche

**Samstag, 27. Oktober 2018 • 20:00 Uhr**

#### EIN SIZILIANER IN PARIS

Werke von Vierne (Sicilienne op.53/2),  
Fauré (Sicilienne op.80/3),  
Duruflé (Sicilienne op.5/2)

sowie Improvisationen über Filmmusik u. a.

Frank Schreiber (Schöneberg-Mitte)

■ **Samstag, 24. November 2018 • 20:00 Uhr**

#### DUNKELKONZERT

#### Musik erleben in der dunklen Kirche

■ Im Konzert gehört in der Regel Sehen zum Hören dazu: die Musiker, den Raum, das Publikum – all das verbindet sich zu einem Gesamteindruck.

■ Was, wenn wir die Augen schließen, nicht mehr sehen und nur noch den Tönen lauschen?

■ Was aber, wenn wir Musik in einem Raum hören, in dem es nichts zu sehen gibt, weil er dunkel ist?

■ Erleben Sie selbst ...

■ Markus Epp, Orgel

Der Eintritt zu den Orgelkonzerten ist kostenfrei. Über eine Spende für die Kirchenmusik freuen wir uns.



## Gottesdienste in Lukas

So, 25. November 2018 • 11:00 Uhr • Ewigkeitssonntag

Musikalischer Gottesdienst

mit Mitgliedern der Lukas-Kantorei

Markus Epp, Leitung und Orgel

So, 2. Dezember 2018 • 11:00 Uhr • 1. Advent

mit den Lukas-Bläsern

Rainer Waldhauer, Leitung

## BEETHOVEN SUCHT MÄNNER!

Anlässlich des **ehundertsten Geburtstags der Lukas-Kirche** findet am **21. September 2019** ein festliches **Konzert mit Chor, Orgel und Orchester** statt. Aufgeführt wird die ...

### Messe in C-Dur op.86 von Ludwig van Beethoven,

ein gleichermaßen bedeutendes wie seinerzeit durchaus kontrovers diskutiertes Werk.

Beethoven schrieb diese Vertonung des Messtextes im Jahr 1807 auf Bestellung des musikliebenden Fürsten Nikolaus II Esterházy. Dieser legte Wert darauf, den Namenstag seiner Gattin jedes Jahr durch eine Festmesse zu feiern – ein Umstand, dem wir auch die sechs großen Orchestermessen Joseph Haydns verdanken. Doch waren Haydns Messen noch der Tradition liturgischen Komponierens verpflichtet, die eine gewisse Objektivität in der musikalischen Behandlung der Messtexte vorsahen, so war dies Beethovens Sache nicht: In seiner Messvertonung geht es ihm um den subjektiv-bekennnishaften Ton seines ganz persönlichen Glaubens. Als Kind des Zeitalters der Französischen Revolution sah er die Musik durchaus als Träger einer humanistischen Botschaft: Freiheit, Menschenwürde, Verbrüderung, Naturgefühl – die *Eroica*, die *Pastorale* und die *Ode an die Freude* konnten so nur in dieser Zeit entstehen. Dies alles schlug sich nun auch in Beethovens erster Messvertonung nieder, und so nimmt es nicht Wunder, dass der Fürst als Angehöriger des alteuropäischen Hochadels mit den revolutionären Ideen Beethovens wenig anzufangen wusste. Beethoven schien etwas Derartiges zu ahnen, da er dem Esterházy schrieb: »... daß ich Ihnen mit viel Furcht die Messe übergeben werde, da sie D(urchlauchtigster) F(ürst) gewohnt sind, die unnachahmlichen Meisterstücke des großen Heiden vortragen zu lassen.« Als dann die Uraufführung der Messe in Eisenstadt tatsächlich Befremden auslöst und Fürst Esterházy die Worte »Aber, lieber Beethoven, was haben Sie denn da wieder gemacht?« gesprochen haben soll, reist der Komponist enttäuscht wieder zurück nach Wien. Dabei waren ihm die Anforderungen, die er an den zeitgenössischen Hörer stellt,



Illustration: Pixabay

offensichtlich bewusst, denn er schrieb im folgenden Jahr an seinen Verleger: »Von meiner Messe, wie überhaupt von mir sage ich nicht gerne etwas, jedoch glaube ich, daß ich den Text behandelt habe, wie er noch wenig behandelt worden.«

## Bässe und Tenöre gesucht!

Diese großartige Messvertonung für Chor, Soli und Orchester wird zum Kirchbaujubiläum durch die **Chöre** der evangelischen Kirchengemeinden **Lukas, Markus und Südende** zur Aufführung gebracht – und dafür **suchen wir Bässe und Tenöre**, die

- unsere Chöre verstärken wollen,
- Spaß am Singen sowie
- Lust auf nette Leute haben und
- mit uns ab Oktober die C-Dur-Messe von Beethoven einstudieren.

Sie können sich aussuchen, welchen der drei Chöre Sie besuchen möchten:

- **Kantorei der Lukas-Gemeinde:**  
Probe jeweils dienstags von 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr  
Leitung: Kantor Markus Epp  
(im Lukas-Gemeindehaus, Friedrichsruher Str. 1–2)
- **Kantorei der Markus-Gemeinde:**  
Probe jeweils montags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr  
Leitung: Kantor Friedemann Gottschick  
(im Markus-Gemeindehaus, Albrechtstr. 81a)
- **Chor der Gemeinde Südende:**  
Probe jeweils mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr  
Leitung: Kantor Markus Epp  
(in der Südender Kirche, Ellwanger Str. 9)  
  
Der **Südender Chor** ist gut für **Einsteiger** (auch ohne Notenkenntnisse) geeignet, da wir dort mit Übematerialien (Carus Choir Coach) arbeiten, die auch ein Singen nach Gehör erlauben. Zusätzlich arbeiten wir in Südende mit einer Stimmbildnerin zusammen, die in Einzelbetreuung oder in Kleingruppen Grundlagen der Gesangstechnik vermittelt.

## Kosten

- Ludwig van Beethoven: Messe in C-Dur op.86 – Klavierauszug (Carus-Verlag): 11,95 Euro
- CD Carus Choir Coach: 20 Euro  
(nur für Südender Chor erforderlich)

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie **Lust auf Mitmachen** bekommen haben, **kontaktieren Sie uns** (gerne per E-Mail: siehe unten) und/oder kommen Sie einfach unverbindlich zu einer Probe vorbei.

Kantor Markus Epp: epp[at]lukaskirche.de

Kantor Friedemann Gottschick: gottschick[at]markus-gemeinde.de

Während der Beethoven-Probenphase werden parallel in den einzelnen Chören, den lokalen Gepflogenheiten entsprechend, immer wieder auch kleinere Chorwerke einstudiert und meist in den sonntäglichen Gottesdiensten aufgeführt – wir freuen uns natürlich über Ihre Teilnahme auch an diesen Inhalten und »Auftritten«.

**Ihr Terminplan ist eng?**  
Darauf sind wir vorbereitet:  
Unsere Praxiszeiten richten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen egal ob frühmorgens oder am Abend.

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 7.30 - 20.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

**Gut zu wissen – wir können Ihnen folgende Leistungen anbieten:**

Physiotherapie  
Manuelle Therapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Krankengymnastik  
KG-Gerät  
KG Bobath-Therapie  
Galileo Trainingstherapie  
Med. Trainingstherapie  
ambulante Rehabilitation  
stand. Heilmittelkombination D1

Osteopathie  
Craniosacrale Osteopathie  
Kiefergelenkbehandlung  
Medizinische Massagen  
Naturmoor-Fangopackung  
Nordic Walking  
Sportphysiotherapie  
KinesioTape  
Pilates  
Shiatsu

Fußreflexzonenmassage  
Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
Marnitz-Therapie  
Schlingentisch Therapie  
Sling Trainingstherapie  
Elektrotherapie  
betriebliche Prävention  
Mobile Massage  
Hausbesuche  
und Gut-Fühl-Gutscheine



Therapie • Training • Prävention

Zentrum für Physiotherapie  
im Südwesten Berlins

med. Kurbad in Steglitz • Lepsiusstraße 60 12163 Berlin • Tel.: (030) 792 40 42 Fax: (030) 792 40 43 • info@kurbad-steglitz.de www.kurbad-steglitz.de

## Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz



**Firma Karl Unger**

☎ 7 9569 81  
☎ 7 95 35 99



Inh.: P. Purgal Kniephofstraße 36 \* 12157 Berlin

» Elektroinstallationen  
» Reparaturen

» Störungsdienst  
» Verkauf

## Adam Immobilien

Ihr Partner seit über 20 Jahren  
für Häuser + Wohnungen  
in Zehlendorf und Steglitz

**Tel. 81 82 00 09**  
**www.adam-immo.de**



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

## BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge-Versicherungen  
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63  
12169 Berlin  
Telefon 7 96 57 06

**www.bestattungshaus-friedrich.de**



### Kaufe zu realen Preisen

Porzellan \* Silber \* Bestecke \* Figuren \* Nippes  
Gläser \* Bilder \* Schmuck \* Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe \* Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

## MALERMEISTER

### Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und  
Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

**Bismarckstr. 47 B**  
**12169 Berlin (Steglitz)**

**030 / 7 73 46 05**

MONATSSPRUCH  
OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt  
offen vor dir, mein **Seufzen**  
war dir nicht verborgen.

PSALM 38,10

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2018

Und ich sah die heilige Stadt,  
das neue **Jerusalem**, von  
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine  
geschmückte Braut für ihren Mann.

OFFENBARUNG 21,2

## ERWACHSENE

<b>NEUGIERIGENKREIS</b>	<b>Mi</b>	<b>7. Nov. 2018</b>	<b>20:00 Uhr</b>
<i>November: Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.</i>			
Christiane Frisch			☎ 7 96 17 38
<b>BIBELGESPRÄCHSKREIS</b>	<b>Do</b>	<b>11. u. 25. Okt. 2017</b>	sowie am
		<b>8. u. 22. Nov. 2017</b>	<b>19:00 Uhr</b>
Dietrich Scherwat			☎ 7 95 26 31
<b>CHOR / KANTOREI</b>	<b>Di</b>	<b>19:30–21:45 Uhr</b>	<b>im Saal</b>
Markus Epp			☎ 7 95 50 51
<b>BLÄSERKREIS</b>	<b>Mo</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>in der Kirche</b>
Rainer Waldhauer			☎ 7 91 79 64
<b>DIE BÜHNENTALER</b>	<b>Mi</b>	<b>19:30 Uhr</b>	
Thomas Ebert			☎ 0163 9 87 43 41
E-Mail: buhntaler@web.de			
<b>ENGLISCH FÜR JUNGGEBLIEBENE</b>		Gemeindehaus Schönhauser Str. 15	
Für Fortgeschrittene	<b>Mo</b>	<b>10:30–11:30 Uhr</b>	
Für Anfänger	<b>Mo</b>	<b>11:30–12:30 Uhr</b>	
Dominique Bartelt			☎ 0152 55 94 97 28
<b>EV. ARBEITNEHMERSCHAFT</b>	<b>Mo</b>	<b>1. Okt. 2018</b>	sowie
	<b>Mo</b>	<b>5. Nov. 2018</b>	<b>20:00 Uhr</b>
Werner Trautwein			☎ 7 92 22 58
<b>ALTERSGERECHTE GYMNASTIK</b>	<b>Mi</b>	<b>10:30–11:20 Uhr</b>	
Katharina Munck			☎ 8 91 44 93
<b>FITNESSGYMNASTIK</b>	<b>Mo</b>	<b>18:15–19:15 Uhr</b>	
Jasmin Weidemann			☎ 7 95 48 67
<b>GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE</b>	<b>Mo</b>	<b>17:00–18:00 Uhr</b>	
Bettina Scherwat			☎ 7 95 26 31
<b>GYMNASTIK FÜR FRAUEN A</b>	<b>Mi</b>	<b>16:30–17:30 Uhr</b>	
Angelika Hesse			☎ 7 95 77 33
<b>GYMNASTIK FÜR FRAUEN B</b>	<b>Do</b>	<b>8:30–9:30 Uhr</b>	
Heidi Horn, Gruppe I			☎ 7 91 59 73
	<b>Do</b>	<b>10:00–11:00 Uhr</b>	
Gerhild Gillert, Gruppe II			☎ 7 92 78 22
	<b>Do</b>	<b>11:00–12:00 Uhr</b>	
Helma Hamisch, Gruppe III			☎ 6 02 44 19

\* \* \*

## Immer in Bewegung bleiben

In der **Gruppe III – Gymnastik für Frauen B** sind derzeit wieder zwei Plätze frei! Interessentinnen kommen einfach zu den Trainingszeiten ...

**Wann?** donnerstags von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Wo?** im großen Lukas-Gemeindesaal  
in der Friedrichsruher Straße 1–2

... oder wenden sich telefonisch an Helma Hamisch – Berliner Rufnummer: 6 02 44 19–, die die Gruppe leitet.



<b>OFFENER NACHMITTAG</b>	<b>Di</b>	<b>18. Dez. 2018</b>	<b>15:00–17:00 Uhr</b>
<i>Weihnachtliches Programm</i>			
Andrea Köppen			☎ 79 74 59 51
Anmeldung im Gemeindebüro			☎ 7 95 50 51
<b>KIRCHENCAFÉ</b>	<b>Di</b>	<b>2. u. 16. Okt. 2018</b>	sowie
in der Vorkirche	<b>Di</b>	<b>6. u. 20. Nov. 2018</b>	<b>14:00–16:30 Uhr</b>
Anne Wolter-Potente			☎ 70 76 06 78
<b>SINGEKREIS</b>	<b>Mo</b>	<b>10:30–11:45 Uhr</b>	
Maria Steiner			☎ 6 01 47 51
<b>BIBELGESPRÄCH</b>	<b>Do</b>	<b>18. Okt. 2018</b>	sowie am
	<b>Do</b>	<b>1. u. 15. Nov. 2018</b>	<b>15:30–16:30 Uhr</b>
<b>DOMICIL Seniorenpflegeheim, Altmarktstr. 27, 12169 Berlin</b>			
Andrea Köppen			☎ 79 74 59 51
<b>MEDIEN- UND LITERATURKREIS</b>	<b>Di</b>	<b>9. u. 23. Okt. 2018</b>	sowie am
	<b>Di</b>	<b>13. u. 27. Nov. 2018</b>	<b>16:00–18:00 Uhr</b>
NN    Info im Gemeindebüro			☎ 7 95 50 51
<b>BESUCHSDIENST</b>			<i>Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest</i>
in der Vorkirche			
Anne Wolter-Potente			☎ 70 76 06 88
<b>TRAUERCAFÉ</b>			<b>jeden zweiten und vierten Freitag im Monat</b>
Treffpunkt:			Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a
Kristina Ebbing			☎ 84 45 21 09

## KINDER

<b>KINDERTAGESSTÄTTE</b>	<b>täglich Mo bis Do</b>	<b>7:00–17:00 Uhr</b>
	<b>Fr</b>	<b>7:00–16:00 Uhr</b>
Petra Hoena		☎ 7 91 11 48
<b>ELTERN-KIND-GRUPPE</b>	<b>Do</b>	<b>16:00–17:30 Uhr</b>
<i>für Kinder ab ca. zwei Jahre</i>		
Verena Horn		☎ 0176 20 39 44 98
<b>KINDERGOTTESDIENST</b>		<b>s. Seite 12</b>
Christiane Frisch		☎ 7 96 17 38
<b>KINDERGRUPPEN</b>	5–7jährige <sup>1</sup>	<b>Di 15:00–16:30 Uhr</b>
	8–10jährige <sup>1</sup>	<b>Di 16:45–18:15 Uhr</b>
Sabrina Köller, Barbara Böhm <sup>1</sup>		☎ 7 93 46 71
Ursula Kolbe-Jard <sup>1</sup>		☎ 7 93 46 71
Christine Ebert <sup>2</sup>		☎ 7 96 02 57
<b>TÖPFERGRUPPE</b>	ab 6 Jahre	<b>Do 16:00–17:30 Uhr</b>
Gudrun Klatt		☎ 7 92 88 71
<b>THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE</b>		
* ab 8 Jahre	<b>Mi</b>	<b>17:30–19:00 Uhr</b>
Christine Ebert		☎ 7 96 02 57
<b>SCHULARBEITSKREIS</b>	<b>Mo, Mi, Fr</b>	<b>13:30–16:30 Uhr</b>
Ort: Schönhauser Str. 15		
Team		☎ 79 74 59 51

## JUGEND

<b>GITARRENUNTERRICHT</b>	<b>Mo</b>	<b>19:30 Uhr</b>
Monika Kolbinger		☎ 7 91 18 52
<b>JUGENDKELLER</b>	<b>Di</b>	<b>18:00–22:00 Uhr</b>
NN    Info im Gemeindebüro		☎ 7 95 50 51



## GOTTESDIENSTE IN LUKAS

- So 7. Okt. **11:00 Uhr** *Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Steglitzer Kinderchor | mit Abendmahl*  
Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor mit Kita-Team
- Sa 13. Okt. **11:00 Uhr** *Taizé-Andacht* Pfr.i.R. Scherwat
- So 14. Okt. **11:00 Uhr** Pfrn. Köppen
- So 21. Okt. **11:00 Uhr** Pfr.i.R. Scherwat
- So 28. Okt. **11:00 Uhr** Pfrn. Köppen
- Mi 31. Okt. **18:00 Uhr** *Reformationstag | Regionaler Gottesdienst*  
Pfrn. Kuhnert
- So 4. Nov. **11:00 Uhr** *mit Abendmahl* Pfrn. Kuhnert
- So 11. Nov. **11:00 Uhr** Pfrn. Köppen
- Sa 17. Nov. **18:00 Uhr** *Taizé-Andacht* Pfr.i.R. Scherwat
- So 18. Nov. **11:00 Uhr** Pfrn. Kuhnert
- So 25. Nov. **11:00 Uhr** *Ewigkeitssonntag mit Lukas-Kantorei*  
Pfrn. Köppen
- So 2. Dez. **11:00 Uhr** *1. Advent | Deutsch-Koreanischer Gottesdienst mit Lukas-Bläsern | mit Abendmahl*  
Pfr. Kim, Pfrn. Köppen

## KINDERGOTTESDIENST ...

feiern wir in der Lukas-Kirche jeweils um **11:00 Uhr** vor den Herbstferien am **14. Oktober 2018** sowie am **11., 18. und 25. November 2018**.

Christiane Frisch

## TAIZÉ-ANDACHT ...

feiern wir um **18:00 Uhr** in der Lukas-Vorkirche jeweils am Samstag, den **13. Oktober** bzw. **17. November 2018** mit Pfr.i.R. Dietrich Scherwat.

## GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN SOMANG GEMEINDE • LUKASKIRCHE

Jeden Sonntag in der Lukas-Kirche .....	15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst .....	11:30 Uhr
Jugendgottesdienst .....	13:45 Uhr
Kindergottesdienst .....	14:45 Uhr

## GOTTESDIENSTE REGIONAL

- So 14. Okt. **18:00 Uhr** *Thomasmesse* Vik. Berchner, Matthäus-Kirche Diak. Reschke u. Team
- Mi 31. Okt. **18:00 Uhr** *Reformationstag* Lukas-Kirche Pfrn. Kuhnert
- Mi 21. Nov. **18:00 Uhr** *Buß- und Betttag* Markus-Kirche NN
- So 25. Nov. **15:00 Uhr** *Ewigkeitssonntag | Gottesdienst* Friedhof Bergstraße Pfrn. Köppen, Pfr. Zabka



Foto: Pixabay

## GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

- So 7. Okt. **9:30 Uhr** *mit Abendmahl* Vik. Berchner
- So 14. Okt. **9:30 Uhr** Pfrn. Köppen
- So 21. Okt. **9:30 Uhr** *mit Abendmahl* Prädikantin Kehl
- So 28. Okt. **9:30 Uhr** Vikn. Dr. Herfarth
- 11:00 Uhr** *Kindersonntag* Pfrn. Kuhnert  
Silvia Schnoor und Almut Bußmann
- So 4. Nov. **9:30 Uhr** *mit Abendmahl* Pfrn. Kuhnert
- So 11. Nov. **18:00 Uhr** Pfrn. Kuhnert
- So 18. Nov. **9:30 Uhr** *mit Abendmahl* Pfrn. Kuhnert
- So 25. Nov. **9:30 Uhr** Pfrn. Kuhnert
- 11:00 Uhr** *Kindersonntag* Pfrn. Kuhnert  
Silvia Schnoor und Almut Bußmann
- So 2. Dez. **9:30 Uhr** *1. Advent | mit Abendmahl* Prädikantin Kehl

# Ewigkeitssonntag

An die Toten erinnern, zugleich zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigen: das wollen auch in diesem Jahr die evangelischen Gemeinden im Kirchenkreis Steglitz-Nord gemeinsam.



Foto: Pixabay

Sie laden herzlich ein zum ...

## Regionalen Gottesdienst

hinter dem Wasserturm auf dem Steglitzer Friedhof in der Bergstrasse am

**Sonntag, den 25. November 2018 um 15:00 Uhr.**

Pfarrerin Andrea Köppen und Pfarrer Jörg Zabka

Ev. Kirchengemeinden Lukas und Markus, Martin-Luther, Matthäus, Patmos und Süden

## GOTTESDIENSTE IN MARKUS

- So 7. Okt. **11:00 Uhr** Vik. Berchner
- So 14. Okt. **11:00 Uhr** *Lektorengottesdienst* NN
- So 21. Okt. **11:00 Uhr** *mit Kantorei* Pfr. Bürger
- So 28. Okt. **9:30 Uhr** *mit Kindern* Pfr. Bürger
- 11:00 Uhr** Vikn. Dr. Herfarth
- So 4. Nov. **11:00 Uhr** *Rendez-Vous-Gottesdienst* NN
- So 11. Nov. **11:00 Uhr** *mit Abendmahl* Pfr. Bürger
- So 18. Nov. **11:00 Uhr** *mit Kantorei* Pfr. Bürger
- Mi 21. Nov. **18:00 Uhr** *Buß- und Betttag | Regionaler Gottesdienst* NN
- So 25. Nov. **9:30 Uhr** *Ewigkeitssonntag | mit Kindern* Pfr. Bürger
- 11:00 Uhr** *mit Verstorbenen gedenken* Pfr. Bürger, Vik. Berchner
- So 2. Dez. **11:00 Uhr** *1. Advent | mit Diakoniestation und Potsdamer Posaunenchor* Pfr. Bürger